

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 13/15 ~

INTRO

Die für Europa zuständige Abteilungsleiterin im US-Außenministerium Victoria Nuland ist bekannt für ihre markigen Sprüche wie „Fuck the EU“. Diese haben aber durchaus auch seine guten Seiten. Denn fernab von Diplomatie sagt sie damit klar heraus, was die vorherrschenden Kreise in den USA wirklich denken. Diese Woche hat sie nun verlauten lassen, die Krim und die Ostukraine würden unter „Terrorherrschaft“ stehen. Das sei Russlands Schuld, denn „Russland und seine separatistischen Marionetten haben unsägliche Gewalt und Plünderungen ausgelöst“, so weit Nuland. Zurück zu den Tatsachen: Millionen Ukrainer erleben täglich eine Terrorherrschaft, die ihre Infrastruktur zerstört und Menschen für ihre Überzeugungen ins Gefängnis bringt.

Dies geht allerdings nicht, wie von Nuland behauptet, von Moskau aus, sondern von Kiew. Diese Ausgabe soll einen Beitrag dazu leisten, dies genauer zu untersuchen.

Genauer hinschauen möchten wir auch beim Thema der Plünderungen. Sicher werden die Separatisten auch mal ein erobertes Dorf ausgeraubt haben. Die wirklich großen Plünderungen jedoch gehen auf das Konto von US-Firmen, die diesen Bürgerkrieg rücksichtslos für ihre Interessen ausnutzen. So ist es korrekt, dass Frau Nuland von einer Terrorherrschaft inklusive Plünderungen spricht. Aber die Wahrheit ist auch hier mal wieder um 180° verdreht dargestellt.

Die Redaktion (sl.)

Russlands Krim-Politik:

Kein Verstoß gegen das Völkerrecht!

pe. In den Köpfen der Menschen im Westen ist inzwischen fest verankert, dass die „Annexion der Krim“ durch die Russische Föderation einen Bruch des Völkerrechts darstellt. Karl-Albert Schachtschneider, bis 2005 Professor für Öffentliches Recht, beurteilt das völlig anders: Aus russischer Sicht stellt die Ukraine-Politik des Westens eine zunehmende Bedrohung dar. Deshalb waren Russlands Maßnahmen zum Schutz seines rechtmäßigen Flottenstützpunktes in Sewastopol/Krim von

existentiellem Interesse und durch das Recht zur Selbstverteidigung gerechtfertigt. Die Verfassung der Ukraine sieht zwar einen Einheitsstaat vor, kann jedoch eine Sezession* eines Teiles des Volkes nicht untersagen. Eine Staatsgründung ist ein Akt der freiheitlichen Souveränität von Menschen, die zusammenleben wollen. Das Referendum, sich von der Ukraine zu separieren, dem die Bevölkerung der Krim zugestimmt hat, war demnach rechtmäßig und die Hilfestellung Russlands dabei ver-

Ostukraine: Strategie

der völligen Zerstörung der Infrastruktur

mm. Nach Aussagen des russischen Politologen und Duma-Abgeordneten Andrej Kovalenko vom 25.12.2014 legt die ukrainische Regierung ganz bewusst die Infrastruktur* der Ostukraine in „Schutt und Asche“. Lugansk und Donezk seien abgeschrieben, die Bewohner dort werden nicht mehr als ukrainische Bürger betrachtet – die Zahlung von Renten und Sozialhilfen ist bereits ausgesetzt. Viele der ansässigen Kohlegruben werden mit Wasser geflutet. Steht das Wasser dort lange genug, kann eine Grube später nicht mehr in Betrieb genommen werden. Die soziale und wirt-

schaftliche Infrastruktur wird einfach völlig zerstört. Selbst wenn Russland die Gebiete übernehmen wollte, würde es dort finanziell ausbluten, so Kovalenko. Von dieser gezielten Zerstörung der Ostgebiete und den Angriffen auf die eigene Bevölkerung hört man in den westlichen Medien jedoch kaum etwas. Auch seitens der Politik herrscht Stillschweigen gegenüber dieser menschenverachtenden Strategie des Regimes in Kiew. [1]

*Infrastruktur: Grundausstattung einer Volkswirtschaft (z.B. Straßen, Schienen, Kommunikationsnetze, Gas- und Wasserversorgung, Schulgebäude etc.)

Vom Westen nahezu unbemerkt:

1000nde politische Gefangene in Ostukraine

Aus einem Interview mit A. Kovalenko Ende Dezember 2014: „Ich bin oft im Westen und ich sehe einfach, dass die Leute nichts wissen über Lugansk und Donezk. Es gibt Karten über Kriegshandlungen, es gibt Informationen über 10.000 Tote oder mehr. Und das wird (von den westlichen Medien) alles irgendwie weingespült und herabgespielt. In der Ukraine wird die politische Entscheidung von Milli-

onen von Menschen überhaupt nicht akzeptiert. Es gibt keine kleine separatistische Bande, die irgendwas einnehmen will. Es gibt Millionen von Menschen, die sich politisch entschieden haben. Und man hält diese Stimmen einfach zurück durch politische Repressionen*. Da sind jetzt schon tausende politische Gefangene in Gefängnissen. Die Leute werden geschlappt und hinter Gitter gebracht. Wenn man diese

Fortsetzung Seite 2

hältnismäßig und kein Verstoß gegen das Völkerrecht. [2]

*Loslösung, Trennung

Auszüge aus „Der Kampf um die Krim als Problem des Staats- und Völkerrechts“, von Karl Albrecht Schachtschneider

„Der ungerechte Frieden ist immer noch besser als der gerechteste Krieg.“

Marcus Tullius Cicero

Quellen: [1] Auszug aus dem Interview mit Andrej Kovalenko – Kla.TV vom 25.12.2014 (Minute 20:00 bis 30:00) | www.kla.tv/4931

[2] www.wissensmanufaktur.net/krim-zeitfragen

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Leute einfach frei reden lassen würde, dann würde sich alles radikal verändern. Und alles hält sich jetzt nur durch Propaganda und Gewalt in der Ukraine, die bis heute mit allen Methoden durchgezogen wird und niemand achtet darauf. Selbst wenn man nur gedanklich und mit ein paar Worten die ukrainische Regierung negativ bewertet, hat man ein Problem. Der Mensch verschwindet einfach oder hängt dann irgendwo hinter den Gittern der Sicherheitsmechanismen. Es sind noch nicht mal mehr nur die Aktivisten, es sind schon Bekannte oder Verwandte der Aktivisten.“ [3]

*Repression: (gewaltsame) Unterdrückung von Kritik, Widerstand, politischen Bewegungen, individueller Entfaltung oder Bedürfnissen

US-Investment-Bankerin wird neue Finanzministerin der Ukraine

jr. Die Ernennung der amerikanischen Investment-Bankerin Natalia Jaresko zur neuen ukrainischen Finanzministerin lässt aufhorchen. Frau Jaresko war und ist Chefin des amerikanischen Finanzinvestors WNISEF. Er wurde vom US-Kongress gegründet und von der US-Regierung finanziert. In dieser Funktion war Natalia Jaresko in der Vergangenheit bereits für lukrative Finanzinvestitionen in der Ukraine zuständig. Vor ihrem Einstieg ins Bankengeschäft arbeitete sie außerdem für das amerikanische Außenministerium und war unter anderem auch Leiterin der Wirtschaftsabteilung der US-Botschaft in Kiew.

Zerstörte Ostukraine: ideale Voraussetzungen für grenzenloses „Fracking“

ham. Nach dem Abzug der ukrainischen Armee bietet die Region Donbass in der Ostukraine ein Bild des Schreckens: Eine völlig zerstörte Infrastruktur, entvölkerte Dörfer und Städte – die Kriegsgebiete in der Ostukraine scheinen bis auf weiteres für die Zivilbevölkerung nahezu unbewohnbar. Bei der Frage, wem eine so gründlich zerstörte Region noch von Nutzen sein könnte, hilft ein Blick auf die ukrainische Wirtschaftspolitik. Die seit längerem von der Staatspleite bedrohte Ukraine hatte

bereits unter der Regierung Janukowitsch in Gasförderverträge mit ausländischen Energie-Konzernen eingewilligt, die das schnelle Geld versprochen. Diese planten, die reichen Erdgasvorkommen vor allem in der Ostukraine mit der Fracking-Methode* zu fördern. Der anfängliche Widerstand durch die ansässige Bevölkerung gegen die umstrittene Gasfördermethode hat sich mit dem anhaltenden Bürgerkrieg aufgelöst. Ideale Voraussetzungen also für grenzenloses Fracking! Besonders brisant:

Hunter Biden, der Sohn des US-Vize-Präsidenten Joseph Biden, ist seit Mai 2014 Vorstandsmitglied des größten privaten ukrainischen Energie-Konzerns Burisma, der starke wirtschaftliche Interessen im Süden und Osten der Ukraine hat. [4]

*Fracking ist eine international als sehr bedenklich eingestufte Methode zur Förderung von Schiefer-Gas, wobei Gesteinsinformationen durch Injektion eines Gemischs von Wasser, Sand und giftigen Chemikalien aufgebrochen werden.

96 % der Drohnenopfer von Obamas Todesliste sind Unbeteiligte

hp. Friedensnobelpreisträger und US-Präsident Obama genehmigt im Rahmen des „Kriegs gegen den Terror“ eine tägliche Todesliste. Die sogenannten „Piloten“ der US-Kampfdrohnen bemühen sich vor ihren Bildschirmen, diese Liste abzuarbeiten – allerdings mit katastrophal schlechtem Resultat. Von den in Pakistan und im Jemen zwischen 2002 und

2014 durch US-Drohnenangriffe getöteten Menschen standen gerade mal vier Prozent als hochrangige Terroristen auf Obamas Todesliste. Die anderen 96 % der 1.142 bestätigten Opfer waren völlig unschuldige Menschen, die das Pech hatten, an einem Ort zu sein, wo einer dieser „Top-Terroristen“ vermutet wurde*. Manche der Top-Terroristen wurden gar mehrmals (bis zu sie-

benmal)* als getötet gemeldet. Trotzdem veröffentlichten Regierungsvertreter und Medien laufend „Erfolgsmeldungen“. Wie in allen Kriegen starb auch hier die Wahrheit als Erstes. [6]

*Tabelle auf Seite 12 von reprieve.org

„In der ganzen Welt ist jeder Politiker sehr für die Revolution, für Vernunft und Niederlegung der Waffen – nur beim Feind, ja nicht bei sich selbst.“
Hermann Hesse

Um die nahezu bankrotte Ukraine wieder aus der Schuldenkrise herauszuführen, ist unter anderem ein groß angelegtes Privatisierungsprogramm geplant. Aufgabe von Natalia Jaresko, der neuen Finanzministerin, wird sein, zu entscheiden, welche staatlichen Vermögenswerte zu welchem Preis an welche privaten Investoren verkauft werden. Man braucht

nicht lange zu überlegen, zu wessen Gunsten diese Geschäfte wohl ausgehen werden. Eine wirtschaftliche Ausplünderung durch Amerika ist zu befürchten und so sind auch folgende Äußerungen ukrainischer Parlamentsabgeordneter verständlich: „Die Ukraine ist in aller Stille der jüngste amerikanische Bundesstaat geworden.“ [5]

Schlusspunkt •
„Die Feder ist mächtiger als das Schwert.“
Edward Bulwer-Lytton, 1839
Mit dem Verbreiten dieser S&G tragen Sie dazu bei, die Terrorherrschaft und Plünderung in der Ukraine und in anderen Ländern zu beenden.
Die Redaktion (sl.)

Quellen: [3] www.kla.tv/4931 [4] „Die Gewinner der Ukraine-Krise“ www.youtube.com/watch?v=m85wgNs3r8kww.gtai.de/GTAl/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=759928.html | www.zeit.de/wirtschaft/2014-05/joe-biden-ukraine-gas-sohn-hunter-devon-archer-john-kerry [5] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/12/02/ukraine-us-investment-bankerin-ist-neue-finanzministerin/> | <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/f-william-engdahl/auslaendische-banker-vergewaltigen-die-ukraine.html> [6] www.reprieve.org.uk/topic/drones/ | www.reprieve.org/uploads/2/6/3/3/26338131/2014_11_24_pub_you_never_die_twice_-_multiple_kills_in_the_us_drone_program.pdf | www.gegenfrage.com/gezielte-toetungen-von-terroristen-trefferquote-4/

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.3.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein